



Erbsen statt Avocados

Leichte Flaschen, regionaler Guacamole-Ersatz oder eine klimaneutrale Brauerei: Unsere Bioland-Partner schützen das Klima ganz unterschiedlich – jedoch alle mit vollem Einsatz. Auf der Messe Biofach zeigen wir ihre Ideen, Projekte unserer Forschungsabteilung, haufenweise Klima-Stars und klimaschonende Gerichte. Alles unter dem gemeinsamen Motto: Bioland fürs Klima.

„Auch wenn es in diesen turbulenten Zeiten teilweise von anderen Nachrichten überlagert wird: Die Klimakrise verschärft sich Tag für Tag. Darüber wollen und müssen wir auf der Biofach unbedingt sprechen“, sagt unser Präsident Jan Plagge anlässlich der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, die aktuell stattfindet. „Der Ökolandbau nach Bioland-Richtlinien ist klimaschonend und auch resilient gegen andere Krisen.“ Die geringere Abhängigkeit von langen Lieferketten, von Importen und von Zukäufen für Futter und Dünger sei die Ursache dafür.

Was wir fürs Klima tun



Klimawandel, Klimaanpassung, Klimaleistungen - das Klima ist auch in der Landwirtschaft in aller Munde. Die Erde heizt sich schneller auf, als sie es verkraftet, Politik und Gesellschaft müssen dringend handeln. Auch wir als landwirtschaftlicher Verband tragen große Verantwortung und widmen dem Klima besondere Aufmerksamkeit. Sowohl innerverbandlich als auch hier auf unseren Kanälen. Wir schauen genau hin: Wo leistet der Ökolandbau bereits wichtige Beiträge? Wo machen wir uns erst auf den Weg? Und was sagt die Forschung? Lies dazu mehr auf bioland.de/klima Du hast Fragen oder Ideen, die wir thematisieren sollen? Schreib uns an hallo@bioland.de

Eng mit dem Ökolandbau verbunden sind auch unsere Partner, die Getreide, Milch und Co. zu wertvollen Lebensmitteln weiterverarbeiten. Was unsere Bioland-Partner genau für das Klima tun, stellen sie auf der Messe vor. Hier kommt ein Schnelldurchlauf:

Auch die Bioland Stiftung setzt sich in verschiedenen Projekten für das Klima ein. So entwickelt und erprobt sie beispielsweise ein Konzept zur klimafreundlichen Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe. Die Ziele des Pilot-Projekts Boden.Klima sind: Betriebe durch Weiterbildung und Beratung beim klimafreundlichen Wirtschaften unterstützen Werkzeuge entwickeln, mit denen die Leistungen von Landwirten und Landwirtinnen für das Gemeingut Klima honoriert werden Die gesamte Klimabilanz eines Betriebes in den Blick nehmen: Humusaufbau zur CO₂-Speicherung und zusätzliche Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen In zwei weiteren Bildungsangeboten geht es um die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit und Vielfalt auf den Betrieben. Dabei sollen sich wissenschaftliche Erkenntnisse mit Erfahrungen und Praxiswissen verbinden.

Über die Messe

Vom 26. bis 29 Juli findet in Nürnberg die Biofach statt. Seit 1990 bietet die Messe einen Treffpunkt für Menschen mit einer Leidenschaft für Bio-



Lebensmittel und den Bio-Markt. Das Fachpublikum kann hier den Bio-Produzenten begegnen, sich von den neuesten Branchentrends inspirieren lassen und sich austauschen. Klar, dass auch wir da nicht fehlen dürfen. Alle Interessierten finden uns am Gemeinschaftsstand 471 in Halle 7.